

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 8: **Holztragwerke**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUKTE

BROSCHÜRE «BRANDSCHUTZ IM HOLZBAU» VON FLUMROC

Holz steht für Tradition – und Innovation. Dies gilt ganz besonders seit Inkraftsetzung der neuen Brandschutzvorschriften, die dem Holzbau neue Dimensionen eröffnen. Denn durch den mehrgeschossigen Holzbau ändern sich die möglichen Volumen und damit unser Siedlungsbild. Ändern wird sich auch die konstruktive Umsetzung von Brandschutzauflagen in wirtschaftlichen Bauten und Anlagen. Gefragt ist dazu Kreativität, gepaart mit technischem Know-how.

Der Brandschutz mit überwiegend technischen Massnahmen wie Sprinkler ist wohl für die meisten Bauten keine Option. Insofern kommt den baulichen Massnahmen im Brandschutzkonzept eine immense Bedeutung zu. Dazu gehören die Brandabschnittsbildung, die Materialisierung von Wänden, Decken und Böden, die Klassierung von Baustoffen und Bauteilen sowie die integrierte Qualitätssicherung. Die neue Flumroc-Broschüre «Brandschutz im Holzbau» nimmt sich dieses Fachthemas an. Im Zentrum der 64-seitigen Schrift steht die Anwendung der einschlägigen Auflagen im Planungsalltag eines Architekturbüros oder eines Systemanbieters. Holzfassaden, Brandmauern aus Holz, Türen und Fenster heissen die Stichworte dazu. Diese von Herstellern unabhängigen Informationen werden ergänzt durch einen Bauteilkatalog, in dem innovative Lösungen mit Flumroc-Produkten dargestellt sind, selbstverständlich mit den technischen Angaben zum Feuerwiderstand und zur Bautiefe der Schichten. Aufgrund der Eigenschaften – unbrennbar und äusserst hitzebeständig – ist Steinwolle ein idealer Partner des Werkstoffes Holz.

Flumroc AG | 8890 Flums
www.flumroc.ch

ENERGIEVERSORGUNG MIT PELLETS UND SOLARENERGIE

Seit fünfzehn Jahren ist Biotech in Europa und seit fünf Jahren mit dem Vertriebspartner Huggler Energietechnik in der Schweiz aktiv. In dieser Zeit installierte das Unternehmen über 400 Pellets-Heizanlagen. Mit einem flächendeckenden Servicenetz betreut es Planer und Heizungsinstallationsbetriebe, die Biomasse-Heizanlagen in Kombination mit Solar- und Speichertechnik

ausführen. Es entstehen neue Pellets-Produktionsstätten, um den gestiegenen Pelletsbedarf abzudecken. In Thuis wurde im Dezember 2008 die Grischa Pellets als wichtiger Versorgungspartner für die Region Graubünden eröffnet. Die Vortrocknung der Hackschnitzel erfolgt mittels einer Biotech-100-kW-Pelletsheizung und eines solarbetriebenen Lüftungssystems. Der Jahresausstoss an Pellets von 6000 t jährlich ersetzt etwa 3 Mio. Liter Heizöl.

Huggler Energietechnik AG | 9434 Au
www.biotech-energietechnik.ch

VIELE MÖGLICHKEITEN MIT FERMACELL



In den letzten Jahren wurde zum Thema Brandschutz im Holzbau unter Mithilfe der Lignum und der ETH Zürich viel Arbeit geleistet. Mit der Erkenntnis, dass sich Holz im Brandfall günstig verhält, sind heute Standardlösungen möglich, welche noch vor ein paar Jahren undenkbar waren. Grundsätzlich kann der Brandschutznachweis einer Konstruktion auf zwei Arten erbracht werden: entweder mit einer geprüften und von der VKF zugelassenen Konstruktion oder mit Bauteilen gemäss dem Lignatec-Bauteilkatalog. Fermacell bietet beide Möglichkeiten an. Im Holzbau spielt auch der Trockenboden eine wichtige Rolle, denn so wird die Bausubstanz nicht zusätzlich mit Feuchtigkeit belastet. Der Trockenboden besteht grundsätzlich aus einer zweischichtigen Fermacell-Platte im Format 500x1500 mm, welche beidseitig 50mm versetzt miteinander verleimt geliefert wird. Sie ist ebenfalls mit aufkaschierter Wärme- oder Trittschalldämmung erhältlich. Die Stösse der Bodenbelagselemente werden miteinander verleimt und verschraubt, der Boden bildet eine schwimmende Schicht. Oft kommen Trockenböden im Umbau zum Einsatz, z.B. auf alten Holzbalkenlagen. Diese weisen

fast immer mehr oder weniger grosse Unebenheiten auf. Diese Niveauunterschiede müssen ausgeglichen werden, bevor ein Bodenelement verlegt werden kann. Geringe Unebenheiten können mit einer Nivelliermasse, z.B. der Fermacell-Bodennivelliermasse, ausgeglichen werden. Diese kommt bei Unebenheiten von 0 bis 10 mm zum Einsatz, könnte aber auch 20 mm ausgleichen. Ab einer Schütthöhe von 10 mm kann der Untergrund mit einem speziellen Granulat, z.B. der Fermacell-Ausgleichsschüttung, eben gemacht werden (max. Schütthöhe je nach Anwendungsbereich 60 oder 100 mm). Dieses Granulat wird je nach Tragschicht auf einem Rieselschutz ausgebracht und eben abgezogen. Direkt darauf können z.B. Bodenelemente verlegt werden. Bei Schütthöhen über 100mm kann mit der «Fermacell Gebundenen Schüttung» gearbeitet werden. Dieses erdfeucht angemischte Material wird ab einer Aufbauhöhe von 40 bis 2000 mm eingesetzt.

Xella Trockenbau-Systeme GmbH
3110 Münsingen | www.fermacell.ch

NEUE DÄMMLATTEN-PALETTE VON HOMATHERM

Unter der Bezeichnung «Q11» bringt Homatherm ab April eine neue Palette hochwertiger druckfester Dämmplatten auf den Markt. Die neuen Dämmplatten sind leichter und zugleich sehr druckfest und in Dicken von 20 bis 240mm erhältlich.

«FD-Q11 protect» eignet sich beispielsweise als Putzträgerplatte für Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) im Holzrahmenbau. Durch das neue Fertigungsverfahren konnte das Gewicht um etwa 30 % reduziert werden. Eine Dicke bis 120mm sichert besten Hitzeschutz in nur einem Arbeitsgang. Die Formate sind speziell an den Holzrahmenbau angepasst, eine direkte Montage auf Holzständern ist möglich. Besonders leicht und mit niedriger Wärmeleitfähigkeit ist die «FD-Q11 standard», ein anderes Beispiel aus der Palette. Sie kommt bei Fassadensanierungen und im Massivholzbau zum Einsatz. Die hohe Druckfestigkeit bietet ausserdem einen perfekten Schutz gegen Vandalismus und Anpralllasten. Die aussen aufgebrachte, speicherfähige Dämmung reduziert die Verschmutzung durch Algen.

Homatherm GmbH | D-06536 Berga
www.homatherm.com